



Verarbeitung der redstone Masterclima (Innendämm-/Sanierplatte aus Kalziumsilikat)

Die redstone Masterclima-Platten verhindern die Schimmelpilzbildung auf der Innenoberfläche von Wänden und Decken durch Kondensatvermeidung und Feuchtepufferung. Die Ursachen für Kondensationsfeuchte sind:

- niedrige raumseitige Oberflächentemperaturen an schlecht gedämmten Bauteilen und Wärmebrücken (z. B. kalte Außenwände / Decken, Raumecken, Fensterleibungen)
- zeitweise erhöhte Raumlufffeuchte (z. B. in Küchen und Bädern)
- eingeschränkte Belüftung (z. B. in Feuchträumen, Schlafzimmern und hinter Möbeln)

Die Funktion der Masterclima beruht auf ihrer Wärmedämmwirkung (= wärmere Innenoberflächen), der mineralischen Zusammensetzung (= Entzug des Nährbodens für Schimmelpilz), dem hohen pH-Wert (= hochalkalisch, daher stark schimmelhemmend) und den feuchteregulierenden Eigenschaften (= schadfreie Feuchtepufferung).

Bei von außen eindringender und aufsteigender Feuchte können Zusatzmaßnahmen erforderlich sein (z. B. Abdichtung oder Horizontalsperre)

Verarbeitungshinweise:

- Bitte Verarbeitungshinweise im „Techn. Merkblatt Masterclima“ beachten!
- Der Untergrund sollte mineralisch, fest, tragfähig und sauber sein (Tapeten, Anstriche, Schimmelbefall vorher entfernen).
- redstone Masterclima-Platten werden im Kammbett-Verfahren verklebt. Der Spezialkleber MC wird hierfür auf den Untergrund oder die Platte aufgekämmt. Die Fugen werden ebenfalls dünn mit Kleber versehen und dicht gestoßen.
- Unebene Untergründe sind vorab zu egalisieren (Putz, Spachtelung). Eine fachgerechte Punkt-Wulst-Verklebung (s. Techn. Merkblatt) ist ebenfalls möglich.
- Zwischen den unteren Masterclima-Platten und dem Boden sollte zur mechanischen Entkopplung ein Estrich-Randdämmstreifen eingelegt werden. Soweit möglich sollte die Dämmung bis auf den Rohfußboden herunter geführt werden (Estrichrand ggf. abschneiden).
- Der Einbau der Masterclima-Platten erfolgt mit versetzten Stoßfugen. Kreuzfugen sollten vermieden werden.
- Die Kleberkonsistenz und die Kammbethöhe sind der jeweiligen Situation so anzupassen, dass eine vollflächige Verklebung mit dem Untergrund entsteht. (ggf. mehr Wasser zugeben und Zahnung erhöhen)
- Nach dem Einbau der Masterclima-Platten werden diese grundiert und am folgenden Tag verspachtelt (redstone Grundierung und Spachtelmasse). Wird die verspachtelte Oberfläche direkt überstrichen, so ist auf einen gleichmäßigen, ausreichend dicken Spachtelauftrag zu achten.
- An freiliegenden Ecken und Kanten sollten als mechanischer Schutz korrosionsbeständige Eckschutzschienen eingespachtelt werden.
- Zum Erhalt der feuchteregulierenden Eigenschaften sollten nur diffusionsoffene Anstriche verwendet werden. Ideal sind mineralische, feuchtebeständige Beschichtungen (z. B. Kalk- oder Silikatfarben).